

Jahresbericht 2017

Wir sind
gewachsen!

Gemeinsam allem

gewachsen

Wenn's um Geld geht



Sparkasse
Lippstadt

Inhalt

4 bis 5	Editorial Von Jürgen Riepe, Peter Königkamp und Frank T. Weber
6 bis 9	Wir sind gewachsen! Das vergangene Jahr war für die Sparkasse Lippstadt geprägt von Wachstum, Veränderung und Fortschritt.
10 bis 13	Gemeinsam aufwachsen: Familie Biermann Von Anfang an dabei: Die Sparkasse Lippstadt begleitet nicht nur das Ehepaar Biermann, sondern auch die beiden Töchter Paulina und Mona.
14 bis 17	Mit 460 PS auf Wachstumskurs: Spedition Krewitt Mit Wachstum kennen die Krewitts sich aus – schließlich fahren sie täglich mit „dicken Brummern“ durch die Region. Die Sparkasse Lippstadt ist ihr starker Partner.
18 bis 19	Einfach. Gut. Machen. Auch im vergangenen Jahr konnten wir wieder zahlreiche gemeinnützige Initiativen unterstützen – auch durch unsere neue Spendenplattform.
20 bis 23	Gemeinsam durch die Zeit: Familie Neumann Von der Hochzeit über die Geburt der Kinder und den Hausbau bis hin zu zahlreichen Reisen: Für Familie Neumann ist die Sparkasse Lippstadt ein echter „Lebensbegleiter“.
24 bis 27	Ein echtes Familienunternehmen: Schlüter für Baumaschinen Qualitativ hochwertig, individuell und zukunftsorientiert: Das sind Werte, die die Sparkasse Lippstadt und Schlüter für Baumaschinen verbinden.
28 bis 31	Rückenwind für die nächsten Jahre: Löckenhoff Partnerschaftlich und auf Augenhöhe: So beschreibt Ingo Pahrman das Verhältnis zwischen der Sparkasse Lippstadt und Löckenhoff – und bezeichnet sich selbst als „glücklichen Kunden“.
32 bis 37	Geschäftsentwicklung der Sparkasse Lippstadt 2017 Ein außergewöhnliches und herausforderndes Jahr liegt hinter der Sparkasse Lippstadt – aber dennoch können wir auf eine zufriedenstellende Geschäftsentwicklung zurückblicken.
38 bis 39	Filialen und Impressum

Liebe Leserinnen und Leser, liebe Kunden und Geschäftsfreunde der Sparkasse Lippstadt,

*Wir sind gewachsen: durch die Fusion,
im Geschäft und mit unseren Kunden*

ein aufregendes und spannendes Jahr liegt hinter uns! Im Jahr 2017 haben wir nicht nur unser 175-jähriges Bestehen feiern dürfen, sondern zwei weitere, wichtige Meilensteine in unserer Geschichte erlebt: den Umbau unserer Hauptstelle in der Spielplatzstraße und die Fusion mit der Sparkasse Erwitte-Anröchte.

Die zahlreichen Veranstaltungen rund um unser Jubiläum haben einen Großteil des ersten Halbjahres ausgemacht – sei es der Festakt mit dem damaligen Bundestagspräsidenten Prof. Dr. Lammert, das S FORUM ZUKUNFT mit Ranga Yogeshwar oder die vielen weiteren Aktionen, die wir für unsere Kunden und Partner durchgeführt haben.

Auch die Fusion mit der Sparkasse Erwitte-Anröchte war sehr prägend für das gesamte vergangene Jahr. Fusionen sind immer ein spannender Schritt in einem Unternehmen: In unserem Fall konnten wir durch die Fusion die Marktposition der neuen Sparkasse Lippstadt stärken, eine gute Basis für die Zukunft schaffen und können nun noch besser für unsere Kunden und die Region da sein. Durch den Zusammenschluss umfasst das Geschäftsgebiet die Kommunen Lippstadt, Erwitte, Anröchte, Warstein und Rüthen. Wir betreuen insgesamt 8.000 Firmenkunden und 102.000 Privatkunden.

Wir sind einerseits durch die Fusion, aber natürlich auch aus dem operativen Geschäft mit Ihnen – unseren Kunden – erneut gewachsen und konnten so unsere Marktführerschaft in der Region bestätigen. Ohne Ihr Vertrauen in die beiden ehemaligen Sparkassen Lippstadt und Erwitte-Anröchte und auch in die „neue“ Sparkasse Lippstadt wäre dieses Wachstum nicht möglich gewesen.

Genauso wie wir sind aber auch unsere Kunden gewachsen. Egal, ob persönlich oder geschäftlich – unsere Kunden haben in diesem Jahr gerne an besondere Wachstumsmomente zurückgedacht. Deshalb haben wir für diesen Jahresbericht unsere Kunden besucht und mit ihnen über genau diese Wachstumsmomente gesprochen. Rückblickend können wir sagen, dass das Jahr für uns ein voller Erfolg war. Wieder einmal haben wir gemerkt, wie gerne wir in dieser Region und mit unseren Kunden arbeiten!

Wir wünschen Ihnen viel Freude beim Lesen unseres Jahresberichts!

Der Vorstand


Jürgen Riepe


Peter Königkamp


Frank T. Weber

*Freuen sich über ein
erfolgreiches Jahr 2017
und blicken zuversichtlich
ins kommende Jahr:
der neue Vorstand der
Sparkasse Lippstadt Frank
T. Weber, Jürgen Riepe
und Peter Königkamp*



Wir sind gewachsen!

Das vergangene Jahr war für die Sparkasse Lippstadt geprägt von Wachstum, Veränderung und Fortschritt. Gewachsen sind wir nicht nur räumlich – durch den Umbau der Hauptstelle in der Spielplatzstraße in Lippstadt –, sondern auch geschäftlich und gewissermaßen auch geografisch!

Schon im Herbst 2016 wurden die ersten Gespräche geführt, im April wurde der öffentlich-rechtliche Vertrag unterzeichnet und im Juli 2017 war es dann so weit: Die Sparkasse Lippstadt und die Sparkasse Erwitte-Anröchte haben fusioniert. Ein großer Schritt für beide Sparkassen! Um die Marktposition beider Sparkassen zu stärken und einen noch größeren Mehrwert für die Kunden, die Region und die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu schaffen, haben beide Sparkassen entschieden, sich gemeinsam aufzustellen. So kann die Leistungsfähigkeit beider Sparkassen nachhaltig gesichert werden.

Denn eins sind wir weiterhin: ein verlässlicher Partner für unsere Kunden, vor Ort und in der Region verwurzelt. Die Regionalität liegt beiden Sparkassen gewissermaßen im Blut: Während die Sparkasse Lippstadt im letzten Jahr ihr 175-jähriges Jubiläum feierte, wurde die Sparkasse Erwitte-Anröchte nicht viel später gegründet – bereits seit 1865 war sie fester Bestandteil im Wirtschaftsleben der Städte Erwitte und Anröchte.



Zusammengewachsen

Sowohl die Sparkasse Lippstadt als auch die Sparkasse Erwitte-Anröchte verfolgten seit ihrer Gründung den regionalen Wertegedanken – sie arbeiten in der Region und für die Region. Trotz der gleichen Wertvorstellungen und der ähnlichen Wachstumsgeschichte – und natürlich des beidseitigen Wunsches, von nun an gemeinsam zu arbeiten – ist eine solche Fusion natürlich eine Umstellung für alle Beteiligten. Wir sind froh, dass wir die Fusion erfolgreich und weitestgehend geräuschlos abschließen konnten, und danken unseren Kunden für ihr positives Feedback und vor allem unseren Mitarbeitern, die diese Herausforderung mit uns gemeistert haben!

Seit Juli 2017 fungieren die Sparkassen Lippstadt und Erwitte-Anröchte nun gemeinsam als Sparkasse Lippstadt. An den gemeinsamen Werten hat sich dabei nichts geändert, im Gegenteil! In vielerlei Hinsicht sind wir gemeinsam sogar noch stärker:

Wichtig für Mensch und Wirtschaft

Die neue Sparkasse Lippstadt ist weiterhin ein wichtiger Partner für die Menschen und die Unternehmen in der Region. Als Marktführer im Geschäftsgebiet Lippstadt, Erwitte, Anröchte, Warstein und Rüthen ist sie der wichtigste Finanzdienstleister vor Ort. Immer in der Nähe: mit 15 Filialen und 12 SB-Standorten im ganzen Geschäftsgebiet.

Unsere Beraterinnen und Berater aus dem Firmen- und Privatkundenbereich kennen die Region besonders gut. Dadurch profitiert natürlich auch die Wirtschaft – denn wichtige Entscheidungen können schnell und direkt vor Ort getroffen werden.

Der Mensch im Mittelpunkt

Einer unserer wichtigsten Grundsätze ist, den Menschen in den Mittelpunkt unseres Handelns zu stellen. Sie als unsere Kunden entscheiden, wie und wo Sie Ihre Finanzgeschäfte abwickeln – klassisch in der Filiale, zu Hause am Computer oder unterwegs per Smartphone.

Die meisten unserer Kunden begleiten wir ihr Leben lang. Für jede Phase des Lebens haben wir das richtige Angebot: vom ersten Konto über den Hausbau bis hin zur Altersvorsorge. Diese langfristige Partnerschaft zahlt sich aus. Auch wenn mal schwierige Zeiten bevorstehen, sind unsere Kunden bei uns in guten Händen.

Für die Gesellschaft aktiv

Beide Sparkassen haben in der Vergangenheit Verantwortung für die gesellschaftliche Entwicklung in ihrem Geschäftsgebiet übernommen – und tun dies als Sparkasse Lippstadt auch weiterhin. Mit zahlreichen Initiativen und finanziellen Zuwendungen wurden und werden auch zukünftig soziale Einrichtungen, die Kultur, die Bildungseinrichtungen und der Sport gefördert. Viele Projekte konnten mit Hilfe der Sparkasse angeschoben oder überhaupt realisiert werden. Unter dem Dach der Sparkasse Lippstadt befinden sich vier Stiftungen sowie die Kundenstiftung der Sparkasse Lippstadt, durch die unsere Kunden auch mit kleineren Beträgen durch eine freie Zustiftung oder Gründung eines zweckgebundenen Stiftungsfonds ihre Ideen für eine bessere Welt umsetzen können.

Chance für junge Menschen

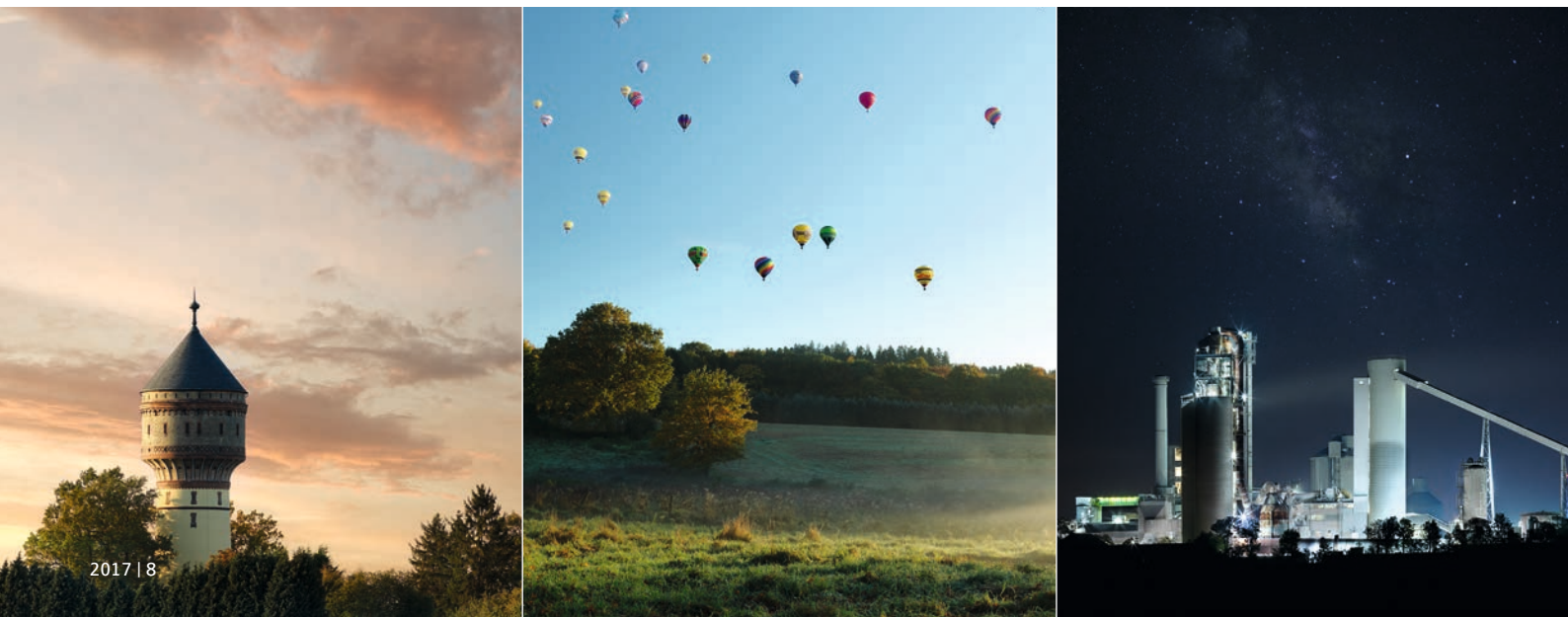
Die Sparkasse Lippstadt ist einer der wichtigsten Ausbildungsbetriebe der Region. Jedes Jahr begleiten wir zahlreiche junge Menschen mit einer Ausbildung in unserem Haus beim Start ins Berufsleben. Ausgebildet wird im attraktiven Beruf Bankkauffrau/Bankkaufmann und Kauffrau/-mann für Versicherungen und Finanzen. Unsere Auszubildenden haben gute Chancen auf Übernahme nach erfolgreichem Abschluss und werden regelmäßig von der IHK ausgezeichnet.

Und auch nach Abschluss der Ausbildung ist das Lernen bei uns nicht vorbei – unsere Mitarbeiter entwickeln gemeinsam mit der jeweiligen Führungskraft und unserer Personalabteilung einen ganz individuellen Karriere- und Weiterbildungsplan. Denn wir wachsen gemeinsam.

Gemeinsam an allem gewachsen

Gemeinsam sind wir allem gewachsen – auch den Herausforderungen, die uns tagtäglich gestellt werden. Dazu gehört natürlich auch die Digitalisierung. Wir haben schon viele Ideen, wie zum Beispiel unser Smart-Banking, umgesetzt und unsere digitale Sparkasse immer weiter ausgebaut, aber die Digitalisierung ist kein abgeschlossenes Projekt. Die Anforderungen unserer Kunden wandeln sich, genauso wie die technischen Voraussetzungen und der Umgang mit digitalen Medien. Deshalb entwickeln wir immer wieder neue Ideen, um unseren Kunden ihr Bankgeschäft so einfach und ansprechend wie möglich zu machen.

Im Rahmen der Digitalisierung möchten wir auch die Menschen abholen, die nicht mit der Technik aufgewachsen sind oder sich nicht sicher sind, wie sie die vielen digitalen Angebote für sich nutzen können. Unsere Auszubildenden haben deshalb im vergangenen Jahr unter dem Motto „Fit für die digitale Zukunft“ eine Zukunftswoche in unseren Filialen veranstaltet, in denen sie über die technische Entwicklung informiert und interessierte Kunden zu Themen rund ums Online- und Mobile-Banking beraten haben.



Zusammen gewachsen

Natürlich war die Fusion der Sparkassen Lippstadt und Erwitte-Anröchte eines der beherrschenden Themen unseres letzten Jahres. Doch es gab noch weitere Highlights, die uns beschäftigt haben: zum Beispiel das 175-jährige Jubiläum der Sparkasse Lippstadt. Dieses Jubiläum haben wir nicht nur an einem einzigen Tag, sondern mit zahlreichen Jubiläumsaktionen über das komplette Jahr verteilt gefeiert.

Und auch der Umbau der Hauptstelle in Lippstadt beschäftigte uns, inklusive Planung, für viele Monate. Im März 2017 konnten wir unsere neuen und erweiterten Räumlichkeiten schließlich beziehen. Vorausgegangen waren eine aufwändige energetische Sanierung sowie eine Modernisierung des Anbaus. Durch die gestiegene Nachfrage nach Beratungen war eine Erweiterung des Anbaus unumgänglich. Nach dem Umbau konnte auch unsere Versicherungsagentur wieder in die Hauptstelle integriert werden – dadurch können wir nun viele unserer Leistungen, egal ob im Smart-Banking, im Bereich der Versicherungen, Baufinanzierungen oder klassischen Finanzdienstleistungen, unter einem Dach anbieten.

Was nach diesem spannenden Jahr bleibt, ist Zufriedenheit – und eine große Portion Motivation! Wir sind stolz auf unsere Mitarbeiter, ohne die ein solches Jahr nicht möglich gewesen wäre, und freuen uns, dass unsere Kunden seit Jahren an unserer Seite stehen und mit uns gemeinsam wachsen. Wir sind dankbar, dass wir seit Jahren das Vertrauen unserer Partner und Kunden genießen dürfen. Und wir werden natürlich weiterhin mit viel Motivation daran arbeiten, uns dieses Vertrauen zu erhalten!



Seit einiger Zeit führen wir außerdem einen eigenen **Sparkassen-Blog** – damit möchten wir noch dichter an unseren Kunden sein, erklären, welche Themen uns beschäftigen, und ihnen Einblicke in unsere Arbeit geben.



Gemeinsam aufwachsen



Gemeinsam aufwachsen



2017 | 12

Bei einer jungen Familie wie den Biermanns liegt die Antwort auf die Frage, was der größte Wachstumsmoment der letzten Jahre war, nahe: die Geburten ihrer Töchter Paulina und Mona! Seit Oktober 2017 ist die zweijährige Paulina große Schwester – und hat sich schnell in ihre neue Rolle eingefügt. Mona wird geschmust, betüddelt und in den Arm genommen, Paulina kümmert sich hingebungsvoll – als hätte sie nie etwas anderes gemacht.

Paulina und Mona waren für Janina und Michael Biermann absolute Wunschkinder – Mutter Janina Biermann genießt dementsprechend die Familienzeit in vollen Zügen: „Wir haben uns lange darauf vorbereitet und wussten immer, dass wir Kinder möchten. Deshalb sind wir nun sehr dankbar,

Mittendrin statt nur dabei: Sparkassenberater Andreas Knorr mit Janina und Michael Biermann und ihren Töchtern Paulina und Mona

dass wir zwei gesunde Töchter haben – auch wenn der Schlaf in letzter Zeit natürlich etwas zu kurz kommt“, sagt Janina Biermann lachend.

Sparkassenberater Andreas Knorr hat Verständnis für die jungen Eltern: Nicht nur hat er selbst Kinder und kann sich gut an die Zeit erinnern, er kennt auch die Biermanns gut. „Michael und ich kennen uns vom Fußball. Wir sind seit Jahren im gleichen Verein aktiv, sowohl auf dem Platz als auch hinter den Kulissen. Ich habe ihn schon gemeinsam mit seiner Tochter auf dem Arm beim Spiel angefeuert!“ Natürlich haben Paulina und Mona auch schon Konten bei der Sparkasse Lippstadt – die Sparkasse Lippstadt begleitet sie sozusagen von Anfang an. „Für uns als Sparkasse ist so eine Beziehung natürlich toll – wir können den ganzen Lebensweg der Kinder begleiten und so sehr individuell beraten“, erläutert Sparkassenberater Knorr. Für Michael Biermann ist vor allem von Vorteil, dass er alles aus einer Hand bekommt: „Die Sparkasse Lippstadt bietet für uns einen All-inclusive-Service. Ich muss nicht stundenlang herumsuchen, bis ich mein gewünschtes Ergebnis bekomme – ich kann einfach unseren Herrn Knorr anrufen und er kümmert sich um alles Weitere, das ist natürlich sehr angenehm.“

Mit Paulina und Mona ist der Nachwuchs für die Sparkasse Lippstadt auf jeden Fall gesichert – im wahrsten Sinne des Wortes werden sie zusammen mit der Sparkasse (auf-)wachsen.

Gemeinsam aufwachsen, mit der Sparkasse an ihrer Seite: Familie Biermann



2017 | 13

460 PS auf Mit Wachstumskurs



Mit 460 PS auf Wachstumskurs



Zwei Generationen, ein Unternehmen: Marcel Krewitt, Seniorchef Egon Krewitt und Manuel Krewitt

In über 30 Jahren Spedition Krewitt hat sich viel verändert – aber eins ist geblieben: die Sparkasse Lippstadt und Firmenkundenbetreuer Ulrich Dicke.

Mit Wachstum kennen die Krewitts sich aus – schließlich ist der größte LKW der Flotte ein wahrhaft „dicker Brummer“: Mit 40 t Gesamtgewicht und einem Laderaum von 27 Kubikmetern ist das Zugpferd der LKW-Flotte perfekt geeignet, um in den steilen Steinbrüchen rund um Warstein schweres Gut zu transportieren.

Die Spedition Egon Krewitt KG existiert schon seit 1984. Damals gründete der Seniorchef Egon Krewitt das Unternehmen auf dem Hof seiner Schwiegereltern in Warstein-Hirschberg. Zu Beginn wurde fast nur Splitt transportiert, doch das Leistungsspektrum baute Egon Krewitt schnell aus. Bereits sieben Jahre später umfasste seine Fahrzeugflotte zehn Fahrzeuge – ein extrem schnelles Wachstum für ein so kleines Unternehmen!

Sohn Manuel Krewitt stieg 1994 in das Unternehmen ein: „Das waren die absoluten Spitzenzeiten für den Bereich Spedition – wir waren damals mit 18 LKW unterwegs, vor allem in Spanien. Neben Baustoffen haben wir auch Getränke und Stückgüter transportiert.“ Vater Egon Krewitt denkt gerne daran zurück: „Wir sind gar nicht mehr von der Straße runtergekommen! Das war eine sehr spannende, aber auch

eine sehr anstrengende Zeit“, resümiert er. Zur Jahrtausendwende stieg auch der zweite Sohn Marcel in das Unternehmen ein, Egon Krewitt setzte sich gleichzeitig zur Ruhe. Mit Marcel Krewitt wird der Werkstattbereich kontinuierlich ausgebaut, so hat die Egon Krewitt KG mittlerweile zwei Standbeine.

Zwar hat sich das Leistungsspektrum über die Jahre verändert, eins ist aber geblieben: Ulrich Dicke von der Sparkasse Lippstadt. Er betreut die Familie und das Unternehmen Egon Krewitt KG als Firmenkundenbetreuer bereits von Beginn an. Diese Konstante ist natürlich auch für das Unternehmen gut: „Wenn man jemanden so lange als Finanzdienstleister berät, fühlt man sich gar nicht mehr als Externer, man wird gewissermaßen Teil des Unternehmens. Dadurch kann man sehr eng zusammenarbeiten, was für beide Parteien Vorteile hat“, erklärt Ulrich Dicke.

Die Brüder Manuel und Marcel Krewitt stimmen ihm zu: „Herr Dicke gehört dazu – dadurch, dass er uns schon so lange kennt, berät er uns immer zielgerichtet und weiß, was wir brauchen. Das macht die Zusammenarbeit sehr unkompliziert. Und er ist direkt vor der Tür, das ist natürlich auch ein entscheidender Vorteil“, erklärt Manuel Krewitt.

Lokal verwurzelt, überregional tätig – das eint die Sparkasse Lippstadt und die Spedition Egon Krewitt KG.



Lokal verwurzelt, regional tätig und absolute Experten auf ihrem Gebiet: Die Sparkasse Lippstadt und die Spedition Egon Krewitt KG sind ein starkes Team



Nestschaukel – Förderverein Kita Fabuli



Förderverein Conrad-Hansen-Musikschule Lippstadt



VfS 1959 Warstein



Förderverein Friedrichschule

Einfach. Gut. Machen.

Die Sparkassen Lippstadt und Erwitte-Anröchte fördern seit Jahren Sport-, Kultur- und Bildungsinitiativen in ihrer Region. Auch im vergangenen Jahr haben wir – selbstverständlich auch nach unserer Fusion – zahlreiche Vereine und Initiativen unterstützt, die sich in diesen Bereichen eingesetzt haben.

Besonders stolz sind wir auf den Launch unserer neuen Spendenplattform **Einfach. Gut. Machen.** Viele Menschen aus unserem Geschäftsgebiet setzen sich leidenschaftlich für einen guten Zweck ein. Dieser Zusammenhalt untereinander ist in unserer Region sehr ausgeprägt – und unbezahlbar! Dennoch kann es immer wieder zu finanziellen Engpässen kommen. Deshalb haben wir eine Online-Spendenplattform geschaffen, auf der Vereine, Schulen, Kindergärten, Stiftungen und andere gemeinnützige Initiativen ihre Projekte kostenlos vorstellen können. Interessierte Förderer können die gewünschten Projekte direkt unterstützen und online spenden. So kommen Spender und Initiativen schnell und unkompliziert zusammen. Zusätzlich unterstützt die Sparkasse Lippstadt jedes erfolgreiche Projekt mit bis zu 1500 Euro!

Sehen Sie auf diesen Seiten einen Auszug unserer Spendenaktivitäten aus dem vergangenen Jahr.



TC Rütthen



Evangelische Kirchengemeinde Benninghausen



Stadtjugendring e. V.



Spielleutevereinigung Warstein

Gemeinsam durch die Zeit

Gemeinsam durch die Zeit



Reisen ist eine Leidenschaft von Familie Neumann – das merkt man sofort, wenn der Sparkassenberater Christian Dülberg und das Ehepaar Dr. Ulrich und Elisabeth Neumann ins Gespräch kommen. Ulrich Neumann erzählt leidenschaftlich von den vielen Reisen, die er zusammen mit seiner Frau und seinen beiden Kindern Jannis und Luisa gemacht hat. Zahlreiche selbst zusammengestellte Fotobände zieren das Wohnzimmer von ihm und seiner Frau – beim Durchblättern fallen ihm immer wieder spannende und lustige Anekdoten der Reisen ein.

Ulrich Neumann und seine Frau kennen sich schon seit der Grundschule. Im Jugendlager in den 70er Jahren hat es dann „gefunkt“ – seitdem sind die beiden unzertrennlich, im Jahr 1991 haben

Die Neumanns sind schon ihr ganzes Leben lang Kunden der Sparkasse Lippstadt – dadurch „entsteht ein besonderes Vertrauensverhältnis“, berichtet Elisabeth Neumann.



*Gemeinsam durch die Zeit, mit der Sparkasse Lippstadt an ihrer Seite:
Dr. Ulrich Neumann und Elisabeth Neumann mit Sparkassenberater
Christian Dülberg*

sie geheiratet. 1994 wurde Sohn Jannis geboren, drei Jahre später folgte Tochter Luisa. Die Kinder kommen gern auf die Reisen der Eltern mit, im vergangenen Jahr ging es nach Bali und an den Gardasee, in diesem Jahr haben sie eine große Japan-Reise gemacht.

„Wenn ich die Neumanns treffe, gibt es immer eine Menge zu erzählen – auch abgesehen vom Bankgeschäft. Für die Kunden-Berater-Beziehung ist das natürlich sehr schön, so findet man schnell eine etwas persönlichere Ebene“, erklärt Sparkassenberater Christian Dülberg. Der Sparkassenmitarbeiter berät Familie Neumann bereits seit etwa 7 Jahren, man kennt sich gut. Die Neumanns sind schon ihr ganzes Leben Kunden der Sparkasse Lippstadt. Auch als sie sich den Traum von einem eigenen Haus erfüllt haben, war die Sparkasse an ihrer Seite: „Wenn man schon so lange Kunde ist, entsteht ein besonderes Vertrauensverhältnis“, berichtet Elisabeth Neumann.

Familie Neumann und die Sparkasse Lippstadt sind zusammen gewachsen – und zusammengewachsen. Über die Jahre hat sich bei Familie Neumann viel verändert: vom Leben zu zweit in einer Wohnung über den Bau des Hauses bis zur Geburt ihrer beiden Kinder. Jannis und Luisa sind mittlerweile aus dem Haus. Auch wenn sie in der Nähe sind und ihre Eltern noch gerne und oft besuchen, so bricht doch für die Neumanns nun eine neue Phase ihres Lebens an. Und auch in dieser Phase wird die Sparkasse Lippstadt selbstverständlich an ihrer Seite stehen.

Gemeinsam mit Sohn Jannis und Tochter Luisa ging es in diesem Jahr auf eine große Japan-Reise



Ein echtes Familienunternehmen



Ein echtes Familienunternehmen

Schlüter für Baumaschinen: modern, zukunftsorientiert und fest verwurzelt in Erwitte

Zum Fototermin für den Jahresbericht kommen Torsten Krebs, Geschäftsführer für die Bereiche Administration, Organisation und Finanzen bei Schlüter für Baumaschinen, sowie Norbert Schauerte und Claus Brödling, Firmenkundenbetreuer der Sparkasse Lippstadt, zusammen.

Seit vielen Jahren gehört die Sparkasse zu Schlüter, erst als Sparkasse Erwitte-Anröchte, nun als „neue“ Sparkasse Lippstadt. Die Zusammenarbeit mit der damaligen Sparkasse Erwitte-Anröchte war nicht von Beginn an so unkompliziert wie jetzt, erklärt Unternehmensgründer Caspar Heinrich Schlüter. Heute kann er über den schwierigen Start lachen – denn schließlich hält die freundschaftliche Beziehung mit der Sparkasse bis heute. Torsten Krebs schätzt die Beständigkeit und Nähe der Sparkassen: „Bei der Sparkasse Lippstadt gibt es keine Manager, die von Quartal zu Quartal managen – sie planen langfristig und zukunftsorientiert, das passt sehr gut zu unserer Unternehmenskultur.“ Die Sparkasse Lippstadt und Schlüter gehen die alltäglichen Herausforderungen, wie z. B. die Digitalisierung, gemeinsam an. Gleichmaßen geht die Sparkasse auch proaktiv auf Schlüter zu, wenn es interessante Möglichkeiten für Investitionen oder Finanzierungen gibt. Eine Beziehung auf Augenhöhe, die auf einer qualitativ hochwertigen und individuellen Beratung beruht.

Bereits im Jahr 1964 gründete Caspar Heinrich Schlüter „Erdbaumaschinen Ing. C. H. Schlüter“ und legte so den Grundstein für eine Erfolgsgeschichte: „Selbstständig gemacht habe ich mich mit zwei Mitarbeitern und viel Mut – aber mit wenig Geld!“, erklärt Caspar Heinrich Schlüter lachend, wenn er heute von den

Anfängen seines Unternehmens erzählt. Mehr als 50 Jahre ist das mittlerweile her – aus der kleinen Firma mit zwei Mitarbeitern ist mittlerweile ein bundesweit tätiges Unternehmen mit etwa 650 Mitarbeitern geworden, das längst nicht mehr nur im Bereich Erdbaumaschinen arbeitet. In über 30 Anwendungsbereichen können die Baumaschinen der Premiummarken Komatsu und Sennebogen genutzt werden.

Bis heute ist Schlüter für Baumaschinen ein echtes Familienunternehmen – auch wenn das Unternehmen auf über 23 Standorte in Deutschland verteilt ist. „Die dritte Generation steht schon in den Startlöchern“, erklärt Firmenkundenbetreuer Schauerte, „die Erfolgsgeschichte Schlüter kann also weitergehen.“ Um zukunftsfähig aufgestellt zu sein, konzentriert sich Schlüter für Baumaschinen u. a. auf die Ausbildung des Nachwuchses: Momentan werden etwa 75 Auszubildende im kaufmännischen und technischen Bereich ausgebildet. Dazu kommt die hauseigene Schlüter Akademie, in der – basierend auf individuellem Bedarf, der Entwicklung und dem Karrierepfad – fachliche, soziale und organisatorische Schulungen durch interne und externe Trainer durchgeführt werden.

Caspar Heinrich Schlüter sieht das Unternehmen für die Zukunft gut gewappnet und blickt zufrieden auf sein Lebenswerk – und auf die partnerschaftliche Zusammenarbeit mit der Sparkasse Lippstadt. „Wir unterstützen die Entwicklung von Schlüter für Baumaschinen, aber das Unternehmen ist auch ein Partner für uns. Wir arbeiten und entwickeln uns gemeinsam“, erklärt Firmenkundenbetreuer Claus Brödling und fasst zusammen: „Wir sind gemeinsam gewachsen und haben uns immer gegenseitig unterstützt – und so werden wir auch die zukünftigen Herausforderungen miteinander meistern.“

Gemeinsam gewachsen: Schlüter für Baumaschinen und die Sparkasse Lippstadt



Partnerschaftlich auf dem Weg in die Zukunft: Caspar Heinrich Schlüter, Claus Brödling, Torsten Krebs und Norbert Schauerte



Rückenwind für die nächsten Jahre



Rückenwind für die nächsten Jahre

Eine schwungvolle
Geschäftsbeziehung:
Ingo Pahrman, Leiter
Firmenkundenbetreuung
Roland Brehler und
Isabell Pahrman



Dass aus ihrem Eisenwarengeschäft in der Langen Straße in Lippstadt mal einer der größten Fahrradfachmärkte in Nordrhein-Westfalen werden würde, damit haben Friedrich Löckenhoff und Wilhelm Schulte wohl nicht gerechnet. Im Jahr 1881 übernahmen sie das von Georg Stefan Schwemann gegründete Geschäft – zwar wuchs das Unternehmen stetig, Fahrräder wurden aber erst fast 100 Jahre später, im Jahr 1979, in das Sortiment aufgenommen.

Der langjährige Geschäftsführer Uwe Stedtfeld eröffnete im Jahr 1973 mit „Löckenhoff Heim und Bau“ den ersten Heimwerker- und Baumarkt im Umkreis. Nach Vermietung an den Praktiker Baumarkt im Jahr 1986 wurde der frühere Baumarkt mit Gartencenter zu einem reinen Fahrradfachhandel. Im Jahr 2001 stieg das Ehepaar Pahrman in 5. Generation der Familie in das Unternehmen ein. Nachdem der Praktiker Baumarkt in den Neubau direkt nebenan gezogen war, vergrößerte Löckenhoff seine eigene Verkaufsfläche auf 2.400 Quadratmeter, zusätzlich wurde eine 1.500 Quadratmeter große Teststrecke mit verschiedenen Pflasterungen angelegt, auf der die Kunden ihre neuen Zweiräder ausgiebig testen können. Mittlerweile hat sich die Verkaufsfläche nochmal vergrößert, seit 2016 gibt es außerdem eine Filiale in Paderborn mit 3.000 Quadratmeter Verkaufsfläche – das Ehepaar Pahrman ist sehr zufrieden mit dem Wachstum des Unternehmens. Und auch mit der Sparkasse Lippstadt, die seit ein paar Jahren an ihrer Seite ist. „Mit der Sparkasse Lippstadt pflegen wir ein sehr partnerschaftliches Miteinander. Sie kennt die Bedürfnisse der Kunden und ist verständnisvoll für die Belange des Mittelstandes – genau das erwarte ich auch von einer regionalen Bank wie der Sparkasse Lippstadt“, bemerkt Ingo Pahrman gut gelaunt.

Roland Brehler, Leiter der Firmenkundenbetreuung bei der Sparkasse Lippstadt, pflichtet Pahrman bei: „Ein zufriedener Kunde wie Löckenhoff ist für uns eine tolle Bestätigung, denn es zeigt, dass wir nicht nur reden, sondern tatsächlich auch nach unseren Prinzipien handeln – und es ist natürlich auch für uns spannend, einen so erfolgreichen Kunden wie Löckenhoff zu betreuen!“

Das Ehepaar Pahrman rechnet in den nächsten Jahren mit weiterem Wachstum: Das E-Bike-Geschäft wächst immer noch sehr stark. „Wir hatten damals glücklicherweise den richtigen Riecher und haben uns sehr früh mit diesem Bereich beschäftigt, so dass wir nun schon Erfahrung aufweisen und unsere Kunden kompetent beraten können“, erklärt Isabell Pahrman. „Zudem bieten wir seit einiger Zeit einen Leasing-Service für Diensträder an, ein für Arbeitnehmer und Arbeitgeber sehr interessantes Modell.“ In den nächsten Jahren geht es also mit ordentlich Rückenwind voran – und natürlich mit der Sparkasse Lippstadt.

*Vom einfachen
Eisenwaren-
geschäft bis hin
zum überregional
bekannten Fach-
händler für Zwei-
räder – Löckenhoff
aus Lippstadt*

Gerade das E-Bike-
Geschäft wächst
weiterhin stark –
Löckenhoff ist einer
der Top-Ansprech-
partner für E-Bikes
in der Region



Ein außergewöhnliches und herausforderndes Jahr erfolgreich abgeschlossen

Dieser Jahresbericht enthält auf den folgenden Seiten eine gekürzte Fassung des Jahresabschlusses. Der vollständige Jahresabschluss trägt den uneingeschränkten Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers der Prüfungsstelle des Sparkassenverbandes Westfalen-Lippe. Der vollständige Jahresabschluss und der Lagebericht sind über den elektronischen Bundesanzeiger einsehbar.

Ein Jubiläum, eine Fusion und große Modernisierungen in 2017 liegen hinter der Sparkasse Lippstadt. Das allein sind schon große Ereignisse, die auch ohne externe Einflüsse außergewöhnlich und herausfordernd sind. Doch auch die schwierigen Rahmenbedingungen mit einer faktischen Null-Zins-Politik und weiteren, manchmal sinnvollen, manchmal deutlich überzogenen Regulierungen waren im letzten Jahr zu bewältigen. Unter diesen Voraussetzungen konnte das Jahr 2017 erfolgreich abgeschlossen werden. Die Sparkasse Lippstadt ist weiterhin sowohl im Privat- als auch im Firmenkundengeschäft Marktführer und einer der größten Finanzdienstleister in der Region.

Das Kundengeschäftsvolumen, die Summe aus Kundeneinlagen, Kundenkrediten und Wertpapiergeschäft, erreichte mit einem Zuwachs von 79,1 Mio. (+ 2,5%) auf nunmehr 3,3 Mrd. Euro einen neuen Höchststand. Diese Entwicklung wurde vor allem durch das Kundenkreditgeschäft mit einer Steigerung um 39 Mio. Euro (+ 3,0%) auf 1,35 Mrd. Euro und das Wertpapiergeschäft mit einem Bestand von 437 Mio. Euro (+ 9,0% bzw. + 36 Mio. Euro) getragen. Die Kundeneinlagen waren mit 1,4 Mrd. Euro nahezu konstant mit einem leichten Plus von 1,4 Mio. Euro (+ 0,1%). Erneut konnte eine hohe Dynamik der Umsätze im Wertpapiergeschäft mit einem Gesamtvolumen von 307 Mio. Euro verzeichnet werden. Der

Nettoabsatz in Wertpapieren, also die längerfristige Anlage vor allem in Investmentfonds hat in 2017 deutlich zugelegt.

Im Kreditneugeschäft mit Firmenkunden konnten 235 Mio. Euro ausgezahlt werden. Die Baufinanzierungen für Neubauprojekte, den Erwerb von Gebrauchtimmobilien und Modernisierungen schlugen mit rund 91 Mio. Euro zu Buche. Das Bauspargeschäft hat in 2017 deutlich zugelegt und mit 45,4 Mio. Euro Bausparsumme konnte ein neuer Rekordwert erzielt werden. Die bewertete Beitragssumme im Vermittlungsgeschäft für Lebens- und Rentenversicherungen einschließlich der Tochtergesellschaft betrug im abgelaufenen Jahr 25 Mio. Euro.

Die gute Entwicklung im Kundengeschäft zeigt sich auch in den betriebswirtschaftlichen Ergebnissen trotz der eingangs genannten besonderen Faktoren. Das Eigenkapital konnte erneut angemessen dotiert werden, die Eigenkapitalanforderungen aus Basel III erfüllt die Sparkasse Lippstadt weiterhin deutlich.

Wir bedanken uns bei Ihnen, unseren Kunden, für das Vertrauen, das Sie der Sparkasse Lippstadt entgegengebracht haben.

3,3 Mrd.

Kundengeschäftsvolumen

1,35 Mrd.

Kundenkreditgeschäft

437 Mio.

Wertpapiergeschäft

235 Mio.

Kreditneugeschäft mit Firmenkunden

91 Mio.

Baufinanzierungen

45,4 Mio.

Bausparsumme

25 Mio.

Vermittlungsgeschäft für Lebens- und Rentenversicherungen einschließlich der Tochtergesellschaft

Jahresbilanz zum 31.12.2017

Aktivseite						
		31.12. 2016	31.12. 2016			
		EUR	EUR	EUR	TEUR ¹⁾	TEUR ²⁾
1. Barreserve						
a) Kassenbestand			17.809.537,56		13.114	10.620
b) Guthaben bei der Deutschen Bundesbank			14.442.883,81		15.350	12.992
				32.252.421,37	28.464	23.612
2. Schuldtitel öffentlicher Stellen und Wechsel, die zur Refinanzierung bei der Deutschen Bundesbank zugelassen sind						
a) Schatzwechsel und unverzinsliche Schatzanweisungen sowie ähnliche Schuldtitel öffentlicher Stellen			0,00		0	0
b) Wechsel			0,00		0	0
				0,00	0	0
3. Forderungen an Kreditinstitute						
a) täglich fällig			10.704.275,73		9.517	5.101
b) andere Forderungen			1.261.014,79		23.557	3.071
				11.965.290,52	33.074	8.172
4. Forderungen an Kunden				1.317.470.437,94	1.282.926	1.030.619
darunter:						
durch Grundpfandrechte gesichert	631.638.627,06 EUR			(615.628)	(495.787)	
Kommunalkredite	31.066.182,63 EUR			(34.669)	(20.939)	
5. Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere						
a) Geldmarktpapiere						
aa) von öffentlichen Emittenten		0,00		0	0	
darunter:						
beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	0,00 EUR			(0)	(0)	
ab) von anderen Emittenten		0,00		0	0	
darunter:						
beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	0,00 EUR			(0)	(0)	
			0,00	0	0	
b) Anleihen und Schuldverschreibungen						
ba) von öffentlichen Emittenten		59.358.155,05		62.105	40.748	
darunter:						
beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	59.358.155,05 EUR			(62.105)	(40.748)	
bb) von anderen Emittenten		237.335.884,18		254.474	239.870	
darunter:			296.694.039,23	316.580	280.619	
beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	210.334.299,79 EUR			(241.735)	(227.131)	
c) eigene Schuldverschreibungen			0,00	0	0	
Nennbetrag	0,00 EUR			(0)	(0)	
6. Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere				296.694.039,23	316.580	280.619
6a. Handelsbestand				118.421.904,63	116.535	97.647
7. Beteiligungen				0,00	0	0
darunter:				26.364.923,88	26.468	20.051
an Kreditinstituten	0,00 EUR			(0)	(0)	
an Finanzdienstleistungsinstituten	232.000,00 EUR			(232)	(232)	
8. Anteile an verbundenen Unternehmen				0,00	52	52
darunter:						
an Kreditinstituten	0,00 EUR			(0)	(0)	
an Finanzdienstleistungsinstituten	0,00 EUR			(0)	(0)	
9. Treuhandvermögen				2.481.648,26	2.799	2.458
darunter:						
Treuhandkredite	2.481.648,26 EUR			(2.799)	(2.458)	
10. Ausgleichsforderungen gegen die öffentliche Hand einschließlich Schuldverschreibungen aus deren Umtausch				0,00	0	0
11. Immaterielle Anlagewerte						
a) Selbst geschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte			0,00	0	0	
b) Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten			26.695,00	19	19	
c) Geschäfts- oder Firmenwert			0,00	0	0	
d) Geleistete Anzahlungen			0,00	0	0	
			26.695,00	19	19	
12. Sachanlagen				16.986.795,02	16.404	14.622
13. Sonstige Vermögensgegenstände				6.310.545,28	3.648	2.711
14. Rechnungsabgrenzungsposten				333.988,70	623	386
Summe der Aktiva			1.829.308.689,83	1.827.595	1.480.969	

1) Sparkasse Lippstadt (Vereinigte Sparkasse) 2) Sparkasse Lippstadt (vor Vereinigung)

Jahresbilanz zum 31.12.2017

Passivseite						
		31.12. 2016	31.12. 2016			
		EUR	EUR	EUR	TEUR ¹⁾	TEUR ²⁾
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten						
a) täglich fällig			927.742,89		296	278
b) mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist			251.147.343,96		259.354	205.501
				252.075.086,85	259.649	205.778
2. Verbindlichkeiten gegenüber Kunden						
a) Spareinlagen						
aa) mit vereinbarter Kündigungsfrist von drei Monaten		613.904.394,73		617.212	535.202	
ab) mit vereinbarter Kündigungsfrist von mehr als drei Monaten		39.773.738,97		47.583	23.613	
			653.678.133,70	664.795	558.815	
b) andere Verbindlichkeiten						
ba) täglich fällig		637.686.827,52		603.546	458.801	
bb) mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist		68.406.405,68		90.010	83.066	
			706.093.233,20	693.555	541.866	
				1.359.771.366,90	1.358.350	1.100.681
3. Verbriefte Verbindlichkeiten						
a) begebene Schuldverschreibungen			0,00	0	0	
b) andere verbrieftete Verbindlichkeiten			0,00	0	0	
darunter:				0,00	0	0
Geldmarktpapiere	0,00 EUR			(0)	(0)	
eigene Akzepte und Solawechsel im Umlauf	0,00 EUR			(0)	(0)	
3a. Handelsbestand				0,00	0	0
4. Treuhandverbindlichkeiten				2.481.648,26	2.799	2.458
darunter: Treuhandkredite	2.481.648,26 EUR			(2.799)	(2.458)	
5. Sonstige Verbindlichkeiten				2.312.260,04	2.622	1.929
6. Rechnungsabgrenzungsposten				419.842,60	512	275
7. Rückstellungen						
a) Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen			23.745.238,00	21.731	17.386	
b) Steuerrückstellungen			243.309,00	65	65	
c) andere Rückstellungen			7.839.790,16	6.821	5.196	
				31.828.337,16	28.617	22.647
8. (weggefallen)						
9. Nachrangige Verbindlichkeiten				0,00	0	0
10. Genussrechtskapital				0,00	0	0
darunter: vor Ablauf von zwei Jahren fällig	0,00 EUR			(0)	(0)	
11. Fonds für allgemeine Bankrisiken				104.399.000,00	100.149	89.949
12. Eigenkapital						
a) gezeichnetes Kapital			0,00	0	0	
b) Kapitalrücklage			0,00	0	0	
c) Gewinnrücklagen						
ca) Sicherheitsrücklage		74.745.860,63		72.615	55.187	
cb) andere Rücklagen		0,00		0	0	
			74.745.860,63	72.615	55.187	
			1.275.287,39	2.280	2.064	
				76.021.148,02	74.895	57.251
Summe der Passiva			1.829.308.689,83	1.827.595	1.480.969	
1. Eventualverbindlichkeiten						
a) Eventualverbindlichkeiten aus weitergegebenen abgerechneten Wechseln			0,00	0	0	
b) Verbindlichkeiten aus Bürgschaften und Gewährleistungsverträgen			26.332.092,03	21.391	21.606	
c) Haftung aus der Bestellung von Sicherheiten für fremde Verbindlichkeiten			0,00	0	0	
				26.332.092,03	21.391	21.606
2. Andere Verpflichtungen						
a) Rücknahmeverpflichtungen aus unechten Pensionsgeschäften			0,00	0	0	
b) Platzierungs- und Übernahmeverpflichtungen			0,00	0	0	
c) Unwiderrufliche Kreditzusagen			124.966.765,27	122.644	110.347	
				124.966.765,27	122.644	110.347

1) Sparkasse Lippstadt (Vereinigte Sparkasse) 2) Sparkasse Lippstadt (vor Vereinigung)

Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2017

		EUR	EUR	EUR	2016 TEUR ¹⁾	2016 TEUR ²⁾
1. Zinserträge aus						
a) Kredit- und Geldmarktgeschäften		35.251.233,10			40.900	31.793
darunter: abgesetzte negative Zinsen	34.070,87 EUR				(33)	(33)
darunter: aus der Abzinsung der Rückstellungen	11,40 EUR				(2.337)	(1.766)
b) festverzinslichen Wertpapieren und Schuldbuchforderungen		4.050.926,11			5.015	4.450
darunter: abgesetzte negative Zinsen	0,00 EUR				(0)	(0)
			39.302.159,21		45.915	36.243
			9.293.451,40		12.869	10.108
2. Zinsaufwendungen						
darunter:						
abgesetzte positive Zinsen	104.658,96 EUR				(47)	(15)
darunter: aus der Aufzinsung der Rückstellungen	1.846.323,56 EUR				(3.024)	(2.305)
				30.008.707,81	33.047	26.135
3. Laufende Erträge aus						
a) Aktien und anderen nicht festverzinslichen Wertpapieren			2.701.692,04		2.887	2.351
b) Beteiligungen			631.572,79		729	555
c) Anteilen an verbundenen Unternehmen			0,00		0	0
				3.333.264,83	3.616	2.905
4. Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungs- oder Teilgewinnabführungsverträgen				16.800,47	0	0
5. Provisionserträge			14.423.196,61		13.879	10.721
6. Provisionsaufwendungen			608.489,14		508	333
				13.814.707,47	13.371	10.388
7. Nettoertrag oder Nettoaufwand des Handelsbestands				0,00	0	0
8. Sonstige betriebliche Erträge				2.270.907,60	1.411	1.314
9. (weggefallen)						
				49.444.388,18	51.446	40.743
10. Allgemeine Verwaltungsaufwendungen						
a) Personalaufwand						
aa) Löhne und Gehälter		15.973.394,37			15.572	11.567
ab) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung		5.426.617,47			4.933	3.660
darunter: für Altersversorgung	2.456.126,92 EUR				(1.988)	(1.501)
			21.400.011,84		20.504	15.226
b) andere Verwaltungsaufwendungen			13.366.485,97		12.074	9.966
				34.766.497,81	32.578	25.192
11. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf immaterielle Anlagewerte und Sachanlagen				1.385.101,10	1.298	996
12. Sonstige betriebliche Aufwendungen				1.961.350,98	757	482
13. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Forderungen und bestimmte Wertpapiere sowie Zuführungen zu Rückstellungen im Kreditgeschäft			2.582.188,46		1.815	1.605
14. Erträge aus Zuschreibungen zu Forderungen und bestimmten Wertpapieren sowie aus der Auflösung von Rückstellungen im Kreditgeschäft			0,00		0	0
				2.582.188,46	1.815	1.605
15. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Beteiligungen, Anteile an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelte Wertpapiere			524.305,14		1.892	1.471
16. Erträge aus Zuschreibungen zu Beteiligungen, Anteilen an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelten Wertpapieren			0,00		0	0
				524.305,14	1.892	1.471
				0,00	42	42
17. Aufwendungen aus Verlustübernahme				4.250.000,00	5.200	4.000
18. Zuführungen zu dem Fonds für allgemeine Bankrisiken				3.974.944,69	7.863	6.954
19. Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit						
20. Außerordentliche Erträge			0,00		0	0
21. Außerordentliche Aufwendungen			316.125,00		875	835
darunter: Übergangseffekte aufgrund des Bilanzrechtsmodernisierungsgesetzes	316.125,00 EUR				(875)	(835)
22. Außerordentliches Ergebnis				316.125,00	875	835
23. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag			2.287.997,48		4.616	3.984
24. Sonstige Steuern, soweit nicht unter Posten 12 ausgewiesen			95.534,82		91	70
				2.383.532,30	4.707	4.054
25. Jahresüberschuss				1.275.287,39	2.280	2.064
26. Gewinnvortrag/Verlustvortrag aus dem Vorjahr				0,00	0	0
				1.275.287,39	2.280	2.064
27. Entnahmen aus Gewinnrücklagen						
a) aus der Sicherheitsrücklage			0,00		0	0
b) aus anderen Rücklagen			0,00		0	0
				0,00	0	0
				1.275.287,39	2.280	2.064
28. Einstellungen in Gewinnrücklagen						
a) in die Sicherheitsrücklage			0,00		0	0
b) in andere Rücklagen			0,00		0	0
				0,00	0	0
29. Bilanzgewinn				1.275.287,39	2.280	2.064

Bericht des Verwaltungsrates

Der Verwaltungsrat hat die ihm nach Gesetz und Satzung obliegenden Aufgaben wahrgenommen. Vom Vorstand wurde das Gremium laufend über die Geschäftsentwicklung und die wirtschaftlichen Verhältnisse der Sparkasse unterrichtet. Die Prüfungsstelle des Sparkassenverbandes Westfalen-Lippe, Münster, hat den vom Vorstand vorgelegten Lagebericht und Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2017 geprüft und den uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt. Der Verwaltungsrat hat den Jahresabschluss festgestellt und den Lagebericht gebilligt. Der Verwaltungsrat dankt dem Vorstand und allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für die erfolgreiche Arbeit im Berichtsjahr.

Lippstadt, 12. Juni 2018

Marlies Stotz, MdL

Die Vorsitzende des Verwaltungsrates

1) Sparkasse Lippstadt (Vereinigte Sparkasse)
 2) Sparkasse Lippstadt (vor Vereinigung)

Filialen

Zentrum
Spielplatzstraße 10
59555 Lippstadt
Telefon 02941 757-0

Anröchte
Hauptstraße 68
59609 Anröchte
Telefon 02941 757-2820

Allagen
Dorfstraße 32
59581 Warstein
Telefon 02941 757-2730

Bad Waldliesborn
Quellenstraße 15
59556 Lippstadt
Telefon 02941 757-2910

Bad Westernkotten
Nordstraße 2b
59597 Erwitte-Bad Westernkotten
Telefon 02941 757-2830

Beckumer Straße
Beckumer Straße 8
59555 Lippstadt
Telefon 02941 757-2930

Belecke
Wilkeplatz 7
59581 Warstein
Telefon 02941 757-2710

Eickelborn
Zum Lippesteg 7
59556 Lippstadt
Telefon 02941 757-2990

Erwitte
Lippstädter Straße 5
59597 Erwitte
Telefon 02941 757-2800

Erwitter Straße
Erwitter Straße 36
59557 Lippstadt
Telefon 02941 757-2920

Lipperbruch
Mastholter Straße 108 d
59558 Lippstadt
Telefon 02941 757-2940

Lipperode
Lippestraße 9
59558 Lippstadt
Telefon 02941 757-2970

Overhagener Straße
Overhagener Straße 46
59557 Lippstadt
Telefon 02941 757-2950

Rüthen
Hochstraße 18
59602 Rüthen
Telefon 02941 757-2760

Warstein
Hauptstraße 68
59581 Warstein
Telefon 02941 757-2700

und weitere zwölf SB-Filialen

Impressum

Stiftungen

Sparkassenstiftung
für Lippstadt

Sparkassenstiftung zur
Förderung der Kunst

Jubiläumsstiftung der
Sparkasse Warstein-Rüthen

Sparkassenstiftung
Erwitte-Anröchte

Kundenstiftung der
Sparkasse Lippstadt

Adresse der Stiftungen:
Spielplatzstraße 10
59555 Lippstadt

Herausgeber
Sparkasse Lippstadt, Spielplatzstraße 10, 59555 Lippstadt

Verantwortlich für den Inhalt
Dirk Rabe, Public Relations
Telefon 02941 757-170, Telefax 02941 757-179
public-relations@sparkasse-lippstadt.de, www.sparkasse-lippstadt.de

Konzept, Text und Gestaltung
WDS GmbH, Lippstadt

Fotos
Matthias Groppe, Paderborn
Sparkasse Lippstadt, Seite 18/19

Druck
Graphische Betriebe STAATS GmbH, Lippstadt

